

hub:kunst.diskurs

Ihr Pressekontakt für dieses Projekt:

Thomas Kaestle
Künstlerischer Leiter
hub:kunst.diskurs e.V.
0511-54488982
0175-2903798
post@thomas-kaestle.de

Ausstellungsprojekt

Kopf oder Bauch. Wie viel Theorie braucht die Kunst?
vom 18. September bis 01. November 2009

Pressemitteilung und

Einladung zur Eröffnung am 18. September 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im September 2009 präsentiert der Verein **hub:kunst.diskurs** sein erstes Ausstellungsprojekt in der Blauen Halle der EISFABRIK: ***Kopf oder Bauch. Wie viel Theorie braucht die Kunst?***

Das aktuelle Projekt lädt als Auftakt der Ausstellungstätigkeit von **hub:kunst.diskurs** in der EISFABRIK elf Künstlerinnen und Künstler ein, Positionen zur Frage nach dem Verhältnis von Theorie und Praxis in der zeitgenössischen Bildenden Kunst und der Notwendigkeit einer gegenseitigen Beeinflussung oder Durchdringung dieser Aspekte zu entwickeln und zu präsentieren:

Vom **18. September bis 01. November 2009** jeweils freitags und samstags von 16.00 bis 20.00 Uhr und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Blauen Halle der EISFABRIK Hannover in der Seilerstraße 15D. Mittwochs finden zwischen 19.00 und 20.00 Uhr Führungen statt, donnerstags jeweils um 19.30 Uhr Künstlergespräche.

Die Eröffnung findet statt am Freitag, 18. September 2009 um 19 Uhr. Gerne würden wir Sie zu Grußworten von Gabriele Ciecior (Kulturbüro Hannover) und Martina Mußmann (Region Hannover), einer Einführung von Kurator Thomas Kaestle sowie dem einen oder anderen Getränk und anregenden Gesprächen mit den anwesenden Künstlern begrüßen.

Sollten Sie ein Pressegespräch oder einen Termin zur Vorbesichtigung wünschen, kontaktieren Sie mich bitte direkt unter oben stehenden Kontaktdaten.

„Dass die Theorie und die Praxis der Künste miteinander verbunden sind, ist ebenso ein Allgemeinplatz wie die Überzeugung, dass sie sich eigentlich gegenseitig im Wege stehen.“

Das Ausstellungsprojekt lädt Künstler und Künstlerinnen ein, Positionen zur Frage nach dem Verhältnis von Theorie und Praxis in der zeitgenössischen Bildenden Kunst und der Notwendigkeit einer gegenseitigen Beeinflussung oder Durchdringung zu entwickeln und zu präsentieren. Einige Arbeiten entstehen exklusiv für das Projekt, andere öffnen mit ihren Bezügen zur jüngeren Kunstgeschichte das diskursive Feld kunsttheoretischer Aspekte der vergangenen Jahrzehnte. Die Beteiligten stellen pointierte Fragen und zeigen die eine oder andere Möglichkeit einer Antwort auf – nicht ohne diese an noch mehr Fragen zu knüpfen. Dabei legt ein überschaubares Budget statt Großprojekten eher pointierte Statements und Interventionen nahe – im Sinne des Projektthemas auch handlungs- und kommunikationsbezogene Beiträge.

Künstlerinnen und Künstler

Vera Burmester | *Hannover*

Lilibeth Cuenca | *Kopenhagen/DK und New York/USA*

Dirk Dietrich Hennig | *Hannover*

Jan Holtmann | *Hamburg*

Doris Koch | *Berlin*

Michael Lingner | *Hamburg*

Silke Peters | *München*

Cornelia Sollfrank | *Celle und Dundee/GB*

Till Steinbrenner & Lotte Lindner | *Hannover und New York/USA*

Georg Winter | *Stuttgart und Saarbrücken*

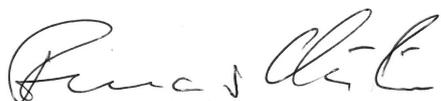
Die Ausstellung wird begleitet durch ein Veranstaltungsprogramm mit Führungen, Künstlergesprächen, einer Diskussion und einer kulinarischen Aktion. Bitte entnehmen Sie weitere Informationen dem beiliegenden Flyer und unserer Internetpräsenz **www.kunst-diskurs.de**.

Der Verein **hub:kunst.diskurs** hat sich vorgenommen, mit unterschiedlichsten Produktions-, Präsentations- und Vermittlungsformaten zeitgenössischer Bildender Kunst produktiv nach deren Zustand, Entwicklung und Kontexten zu fragen. Dabei will er vernetzen, integrieren und ergänzen, Kommunikation anregen, Situationen über- und weiterdenken.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Förderern und Unterstützern des Projektes: der Region Hannover, der Stiftung Niedersachsen sowie der EISFABRIK Hannover und dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover.

Wir freuen uns darauf, Sie zu einem Gespräch, zur Eröffnung des Projektes sowie bei Veranstaltungen des Begleitprogramms begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,



Thomas Kaestle für **hub:kunst.diskurs e.V.**